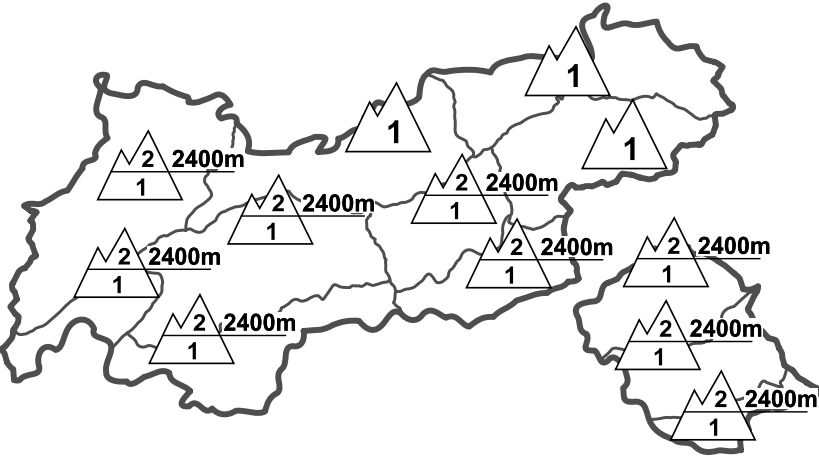

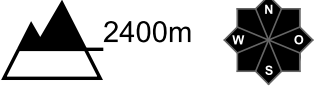
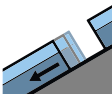
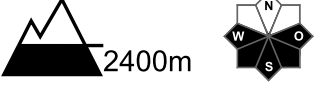






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.02.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m auf Oberflächenreif!
	 Gleitschnee	 2400m auf steilen Grashängen
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Verbreitet günstige Tourenverhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen verbreitet günstige Verhältnisse: die Gefahr ist oberhalb 2400m oft mäßig, darunter meist gering.

Die Hauptgefahr bilden kleine Tribschneeanstimmungen. Diese lagern häufig auf lockerem Schnee oder Oberflächenreif. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur bei großer Zusatzbelastung möglich.

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie Rinnen und Mulden oberhalb 2400m.

Unterhalb etwa 2400m ist unverändert die Gefahr der Selbstausslösung von Gleitschneelawinen zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In allen Tiroler Tourengebieten liegt derzeit für die Jahreszeit überdurchschnittlich viel Schnee.

Die Altschneedecke ist gut gesetzt und stabil. Brüche innerhalb der Altschneedecke wurden schon seit über 2 Wochen nicht mehr beobachtet.

Die Schneeoberfläche ist inzwischen zunehmend vom Wind geprägt: hartgepresste Flächen wechseln mit Bruchharsch. In windberuhigten Bereichen findet man aber auch noch lockeren Pulverschnee.

Achtung: verbreitet wurde die Bildung von Oberflächenreif beobachtet, vor allem in kammnahen Bereichen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über dem Alpenraum und somit auch über Tirol herrschen allgemein sehr schwache Druckgegensätze. Es dominiert aber schwacher Tiefdruckeinfluss, der am Wochenende zwar für feuchte, aber niederschlagsarme und kalte Luft sorgt.

Bergwetter heute: Ein Großteil der Berge Nordtirols ist in Wolken gehüllt und gelegentlich schneit es ganz leicht. Dementsprechend eingeschränkt sind die Sichtverhältnisse und die Neuschneemengen sehr gering. Nur die Gletscherregionen ragen teilweise aus den Wolken heraus. Am meistens Sonne gibt es in den Lienzer Dolomiten. Es ist kälter als am Vortag.

Temperatur in 2000m: -10 Grad, Temperatur in 3000m: 16 Grad.

Höhenwind: schwach windig.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair